

## 1 Rund um den Säuling

18

### Strecke

37,8 km, 4:30 Std., 1230 Hm, tiefster/höchster Punkt 805/1440 m, mittlere Steigung 11 %, maximale Steigung 21 %, kurze Schiebepassage nach der Neuwaldalpe.

### Anspruch

Kondition: ●●●○

Fahrtechnik: ●●●○

### Verpflegungsmöglichkeiten

Bleckenau: Frühling bis Anfang November, 9 Uhr bis 18 Uhr, +49 8362 81181, www.berggasthaus-bleckenau.de.

Jägerhütte: kleine Alm, etwa Mitte Juni bis Ende September, +49 8362 8465, Gutshof Schluxen: +43 699 12055686, www.schluxen.at.

### Anfahrt/Ausgangspunkt

B 17 Richtung Füssen, kurz vor Füssen beschildert zum Parkplatz Königsschlösser (gebührenpflichtig), exakter Startpunkt: Informationshäuschen Schwangau beim Parkplatz. Kostenfreie Parkalternative: Parkplatz vom Schwannsee (Königssträßchen 4, beim Ortsteil Alterschrofen), von hier Radweg entlang der Straße zum Parkplatz Königsschlösser (etwa 1,5 km).

### Karte

f&b WK 352.

### Resümee

Landschaftlich sehr abwechslungsreiche Rundtour um den markanten Säuling mit zwei längeren und anstrengenden Anstiegen und einer gut fahrbaren 300-Hm-Trailabfahrt über den Schützensteig.

### Varianten

Variante A:

Umfahrung des zweiten langen Anstiegs zur Kuhklause (erspart 320 Hm bei zus. 2 km): zum Plansee, am See entlang, von dort direkt ins Lechtal, am Urisee wieder auf den beschriebenen Hauptweg.

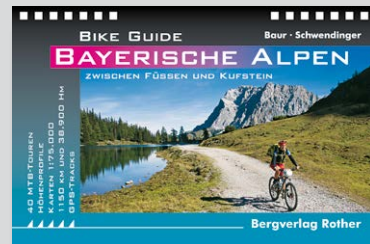
Variante B:

Am Südufer des Alpsees entlang (zus. 0,7 km).

Ein Muss für alle amerikanischen und japanischen Touristen: der Besuch von Schloss Neuschwanstein. Was wäre Bayern ohne seinen König und seine Schlössern? Direkt unterhalb des Säulings bei Füssen können gleich zwei davon, Hohenschwangau und Neuschwanstein, bestaunt werden. Aber gerade mal 172 Nächte verbrachte König Ludwig II.

auf seinem Schloss Neuschwanstein, bevor er am 13. Juni 1886 im Würmsee, dem heutigen Starnberger See, umgekommen ist. Für alle begeisterten Mountainbiker sind nicht die Schlösser, sondern die »Säulingrunde« ein Muss. Die Rundtour startet direkt beim weißen Märchenschloss und führt knapp 40 Kilometer rund um den 2047 Meter hohen Säuling durch die märchenhafte Landschaft der Ammergauer Alpen.

Königlich steigen wir am Parkplatz der Schlösser auf unser Rad. Gleich zu Beginn erwartet uns eine zähe Auffahrt von etwa 200 Höhenmetern, vorbei an all den schaulustigen Touristen und hinauf zur Marienbrücke. Der kleine Abstecher ohne Radl zur Brücke lohnt sich, da der Blick von hier auf das Schloss und hinunter in die Pöllatschlucht überwältigend ist. Wenige Meter danach lassen wir den Trubel hinter uns. Ein gut zu fahrender Forstweg bringt uns südlich oberhalb der Pöllat zum Berggasthaus Bleckenau, einer ehemaligen Jagdhütte von König Ludwig II. in herrlicher Landschaft. Uns erwarten im Folgenden immer wieder Rampen, die zum Teil zwar geteert, aber so steil sind, dass unser Puls ordentlich in die Höhe getrieben



wird. Schließlich flacht die Piste ab und wir rollen zur idyllisch gelegenen Jägerhütte. Die Terrasse der uralten Hütte und die dortigen Wiesen um den kleinen Bach laden zur Brotzeit ein, bevor uns das fahrtechnische Highlight der Tour erwartet: der Schützenstein. Bis auf wenige Stellen – speziell die Kehren – ist dieser Trail für geübte Biker gut fahrbar. Über Wurzeln, sehr flowige Abschnitte und über ruppiges Felsgelände geht es die 350 Höhenmeter hinunter in den Ammerwald. Ein kurzes Stück auf der Asphaltstraße bringt uns dort in Richtung Plansee. Noch bevor wir den See erreichen, biegen wir rechts ab, um den zweiten größeren Anstieg der »Säulingrunde« hinauf zur Kuhklause in Angriff zu nehmen. Dieser ist meist ruhig und einsam, aufgrund der steilen Rampen aber nicht zu unterschätzen. Vor der rasanten Abfahrt hinunter zum Urisee im Lechtal muss noch eine kurze Schiebe- bzw. Tragepassage durch eine kleine Schlucht gemeistert werden. Tolle Blicke ins Lechtal entschädigen die Mühen. Ab dem Urisee folgt ein etwas unangenehmer Abschnitt der Tour. Wir nehmen den Radweg entlang der viel befahrenen Bundesstraße, treten über den kleinen Kniepass und gelan-

*Am Sattel kurz nach der Jägerhütte beginnt die Trailabfahrt auf dem Schützensteig.*

gen so zum historischen Gasthof Schluxen. Ein letzter Gegenanstieg bringt uns hinauf zur Landesgrenze und von hier rollt es hinunter bis zum Alpsee, der an heißen Tagen

zum Baden einlädt. Vom See sind es nur wenige Meter zurück zu den beiden Schlössern, unserem Ausgangspunkt, wo sich unsere märchenhafte Runde schließt.

